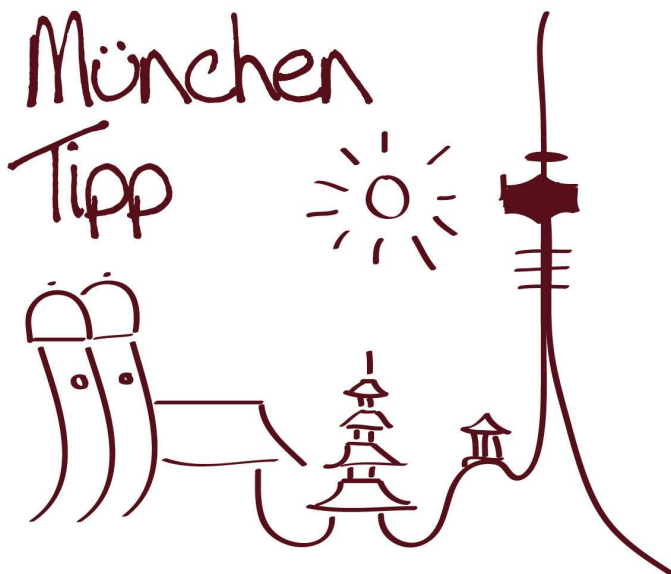


# Komasaufen



Herzogspitalstraße 24  
Eingang: Herzog-Wilhelm-Str.  
80331 München  
Tel. 089-550 521 50  
Fax: 089-550 521 51  
info@jiz-muenchen.de  
www.jiz-muenchen.de



Diese Broschüre bietet einen Überblick über Einrichtungen und Angebote zur Frühintervention/Vermittlung von Jugendlichen und ihren Angehörigen bei sehr hohem Alkoholkonsum.

In der öffentlichen Wahrnehmung hat sich die Alkoholproblematik bei Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren deutlich verschärft.

## **Tatsächlich ist der Alkoholkonsum bei den Unter-20-Jährigen seit den 1970er-Jahren jedoch kontinuierlich zurückgegangen.**

Und das nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland. Das besagt die von der WHO initiierte Studie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC) für Deutschland.

**Deutlich zugenommen hat allerdings der Anteil derjenigen, die sich bis zum Vollrausch betrinken.** Was in Jugendkreisen als Koma-Saufen oder Kampf-Trinken bezeichnet wird, führt immer häufiger zu lebensbedrohenden Alkoholvergiftungen. Über 23.000 Zehn- bis Zwanzigjährige wurden 2007 teils besinnungslos betrunken eingeliefert. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 waren es laut Statistischem Bundesamt 9500 Jugendliche, 2004 bereits 16.400 und im Jahr 2006 19.500 junge „Komasäufer“.

„Diejenigen die trinken, trinken immer extremer. Und der Einstieg in den Alkoholkonsum findet immer früher statt. Heute macht die Hälfte aller 12-Jährigen bereits erste Erfahrungen mit Alkohol“, so der Suchtexperte Professor Rainer Thomasius.

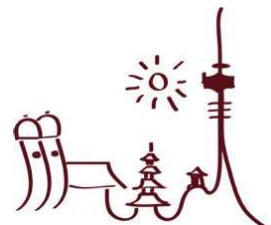
*(Quelle: Wenn Jugendliche trinken, Auswege aus Flatrate-Trinken und Koma-Saufen – Jugendliche, Experten und Eltern berichten; TRIAS Verlag, Stuttgart. 2009)*

## **Ergebnisse der BZgA 2008**

Gut drei Viertel (75,8%) aller Befragten 12 bis 17-Jährigen haben laut Drogen- und Suchtbericht 2009 der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) schon einmal Alkohol getrunken. Die Ergebnisse beim Rauschtrinken oder „Binge Drinking“, wo mindestens fünf oder noch mehr Gläser alkoholischer Getränke hintereinander konsumiert werden, sind alarmierend: 20,4 Prozent der Jugendlichen gaben an, in den letzten 30 Tagen mindestens einmal „Binge-Drinking“ praktiziert zu haben

Dabei wird gerade durch den erhöhten Alkoholkonsum von Jugendlichen auch ein Anstieg von Vergiftungen, Verletzungen, Gewalttaten und Gewalterfahrungen, auch im sexuellen Bereich, sowie Unfälle, vor allem im Straßenverkehr, verzeichnet.

*(Quelle: Lieber schlau als blau – für Jugendliche; Lindenmeyer Johannes, Rost Simone; Beltz Verlag, 2008)*



## Beratung und Information

### Blaues Kreuz

Psychosoziale Beratungs- und  
Behandlungsstelle für Suchtkranke,  
Suchtgefährdete und deren Angehörige

Hauptstelle Schwabing  
Kurfürstenstr. 34, 80801 München  
Tel. (089) 332020, 38666420,  
Fax: (089) 395031

Außenstelle München-Nord  
Schleißheimerstr. 487, 80933 München  
Tel. (089) 171192380 Fax: (089) 17119238-9

Außenstelle München-Ost  
Berg-am-Laim-Str. 131, 81673 München  
Tel. (089) 45469851 Fax: (089) 45469852

Außenstelle Ottobrunn  
Ottostr. 55a, 85521 Ottobrunn  
Tel. (089) 66593560 Fax: (089) 66593569

Offene Gruppe für junge Erwachsene,  
Offene Gesprächsgruppe für Kinder bzw.  
Teenies, Ambulante Entwöhnungsbehandlung,  
Beratung mit individueller Erarbeitung der  
Behandlungsmöglichkeiten, persönlich,  
telefonisch oder per Mail  
[beratungsstelle@blaueskreuz-muenchen.de](mailto:beratungsstelle@blaueskreuz-muenchen.de)  
[www.blaueskreuz-muenchen.de](http://www.blaueskreuz-muenchen.de)

### Condrobs e. V. ConAction

Speziell für Jugendliche; Beratung,  
Begleitung, Vermittlung  
Müllerstr. 43a, 80469 München  
Tel. (089)-2603685, Fax 089-2603885  
[conaction@condrobs.de](mailto:conaction@condrobs.de)

### Condrobs e. V. Beratungsstelle

Für Jugendliche, Eltern und Angehörige;  
Therapievermittlung, Online-Beratung  
Konradstr. 2, 80801 München  
Tel. (089)-3883766, Fax (089)-388376-83  
[drobsmuenchen@condrobs.de](mailto:drobsmuenchen@condrobs.de)  
[www.drobsmuenchen.de/online-beratung](http://www.drobsmuenchen.de/online-beratung)

### Caritas – Fachambulanz für junge Suchtkranke

Für Jugendliche, Eltern und Angehörige;  
Krisenintervention, Therapievermittlung  
Dachauer Str. 29 II. Stock, 80335 München  
Tel. (089)-5458320, Fax (089)-545832-22  
[suchtambulanzm@caritasmuenchen.de](mailto:suchtambulanzm@caritasmuenchen.de)

### Caritas – Fachambulanz für erwachsene Suchtkranke

Drogenberatung für konsumierende/abhängige  
Eltern von Kindern und Jugendlichen  
Schwanthalerstr. 84/Rgb., 80339 München  
Tel. (089)-5309910, Fax (089)-5309911-10  
[suchtambulanz@caritasmuenchen.de](mailto:suchtambulanz@caritasmuenchen.de)

### Suchthilfe Tal 19

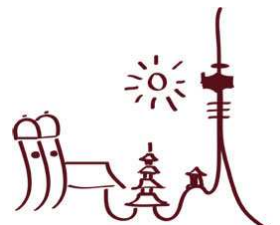
Beratungs- und Therapiezentrum für  
Suchtgefährdete und Abhängige  
Tal 19, 80331 München  
Tel. (089) 2420800  
Suchthotline: (089) 282822  
Fax: (089) 24208011  
[info@tal19.de](mailto:info@tal19.de)  
[www.tal19.de](http://www.tal19.de)

### U-Turn

Allgemeine Informationen, längerfristige  
Beratung und Begleitung  
Gärtnerstraße 50, 80992 München  
Tel. (089) 820309-20  
Fax: (089) 820309-10  
Hotline: 0160/2448981  
[uturn@anderwerk.de](mailto:uturn@anderwerk.de)  
[www.u-turn.anderwerk.de](http://www.u-turn.anderwerk.de)

### Psychosoziale Beratung für Alkohol-und Medikamentenprobleme / Referat für Gesundheit und Umwelt

Dachauer Str. 90 / Untergeschoss  
80335 München  
Tel. (089) 233 37563  
[Alkoholberatung.rgu@muenchen.de](mailto:Alkoholberatung.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/alkoholberatung](http://www.muenchen.de/alkoholberatung)



## Fortbildungen

### Landeshauptstadt München Referat für Gesundheit und Umwelt Präventionszentrum

Schulung für MultiplikatorInnen,  
Suchtprävention in öffentlichen Einrichtungen  
Bayerstr. 28a, 80335 München  
Tel. (089) 233479-52, Fax (089) 233479-56  
[rgu@muenchen.de](mailto:rgu@muenchen.de)

### Condrobs e. V. Inside Präventionsprojekt

Schulung für LehrerInnen und  
MultiplikatorInnen, Projektbegleitung  
Schwanthalerstr. 73/Rgb. 80336 München  
Tel. 089-543699-0, Fax 089-543699-11  
[inside@condrobs.de](mailto:inside@condrobs.de)

## Online-Angebote

[www.kidshotline.de](http://www.kidshotline.de)

Online - Beratung für Jugendliche

[www.kontrolliertes-trinken.de](http://www.kontrolliertes-trinken.de)

Wissenswertes über „Kontrollierten  
Alkoholkonsum“

[www.bist-du-staerker-als-alkohol.de](http://www.bist-du-staerker-als-alkohol.de)

Viele Infos und Persönlichkeitstest

[www.drugcom.de](http://www.drugcom.de)

Wissenstest: „Was weiß ich über Alkohol?“,  
Selbsttest „Check your drinking“,  
Email-Beratung und Chat

